

Eberhard Rapp
Rosenbergstr. 59 A
70176 Stuttgart

Stuttgart, den 6. Dezember 2009

Herrn
Dr. Rüdiger Grube
Vorsitzender des Vorstands
Persönlich!
c/o Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin

Stuttgart 21

Sehr geehrter Herr Dr. Grube,

in der Anlage erhalten Sie eine Auswahl von Leserbriefen (aktuelle screenshots) an die Stuttgarter Zeitung und die Stuttgarter Nachrichten.

Damit Sie in etwa mitkriegen, was hier in Stgt. los ist.

Ich kann mir nicht vorstellen, dass Sie die Zeit haben, dies alles täglich zu verfolgen.

Ich kann Ihnen aber versichern: Seit Monaten werden hier Tausende von Kommentaren geschrieben. 80% richten sich dabei GEGEN Stgt. 21.

Die Stuttgarter sind immer empörter, und am nächsten Montag findet vor dem Hbf bereits die 7. Montagsdemo engagierter Bürgerinnen und Bürger statt.

Kommen Sie doch auch, reden Sie mit den Leuten, „die Volksseele kocht“...

Sie werden es nicht mit wilden rumbrüllenden Krakeelern zu tun haben, sondern mit dem Schnitt der „bürgerlichen Mitte“.

Auch ich gehe hin, und ich bin überhaupt keiner Partei oder sonstwelchen Gruppierungen verpflichtet, nur meinem eigenen Gewissen und meiner Liebe zu Stuttgart.

Ich bin überzeugt, aufgrund von über 40 Jahren Bahnerfahrung im In- und Ausland, dass der Stgter Kopfbahnhof viel, viel besser funktioniert als ein architektonisch geschmäcklerischer, enger, unbedeutender, weißer Tiefbahnhof auf verschiedenen Ebenen.

Wir wollen Stuttgart weiterhin oben in seiner Geographie erleben, nicht im Tunnel (welch unerträgliche Vorstellung ...).

Ich bin schockiert, dass Staat und Bahn die Gesetze des Denkmalschutzes ignorieren wollen/dürfen und den Hbf zum Großteil abreißen wollen. Wenn der Staat das schon macht, ist das für die Demokratie (zukünftige Wahlbeteiligungen) einfach verheerend.

Treffen Sie bitte die einzige Entscheidung, die nach Abwägen der qualitativen und quantitativen Argumente Sinn macht und respektieren Sie bitte den Willen der großen Mehrheit der Stuttgarter Bevölkerung. Stoppen Sie Stgt. 21 jetzt, genehmigen Sie sich eine Denkpause, optimieren Sie das Projekt.

Aber bitte unter Beibehaltung des Kopfbahnhofs.

Herzliche Grüße aus Stuttgart

Eberhard Rapp